



Nur wenige Musiker im Landkreis dürfen wie Freddy Paulheim eine goldene Schallplatte ihr Eigen nennen



Kammeltaler Buam (82-88)



Musikverein Wettenhausen



White Shadows (89-93)



Captain Cook (04-11)

Vom Dorfmusikanten zum „Echo“-Nominierten

Die Geschichte eines Vollblutmusikers: Freddy Paulheim feiert sein 40-jähriges Bühnenjubiläum



Bürgerreporter

Thomas Rank: Er ist einer der wenigen Musiker im

Landkreis Günzburg, die es geschafft haben, eine goldene LP ihr Eigen zu nennen: Freddy Paulheim. Es gibt Weniges, was der Multi-Instrumentalist und Vollblutmusiker noch nicht gemacht hat. Und dass er für und mit der Musik lebt, das merkt man ihm auch im Pressegespräch an. In diesem Jahr feiert der Vollblutmusiker sein 40-jähriges Bühnenjubiläum.

Mit 13 Jahren lernte der heute in Jettingen wohnende Musiker bei seinem Onkel Adolf Fischer, dem ehemaligen Orchesterleiter des Musikvereins Wettenhausen, Klarinette spielen, später auch Saxophon. Er besuchte einen Dirigentenvorkurs beim ASM mit anschließender Prüfung. Nach dem Absolvieren des Dirigentenhauptkurses übernahm er fe-

derführend das 30-köpfige Blasorchester Wettenhausen. Neben einer fünfjährigen Gesangs- und Stimmbildungsausbildung erlernte er noch das Trompeten- und Panflötenspiel. Insgesamt spielte er 12 Jahre in heimischen Bands wie den Kammeltaler Buam und den White Shadows.

Auf hoher See

Später machte ihm der Komponist Günther Behrle das Angebot, bei Captain Cook und seinen singenden Saxophonen einzusteigen. Natürlich zögerte Freddy keine Sekunde. Vier Jahre lang begleitete er den Captain, bevor er im Mai 2008 selbst das Rudel übernahm. Paulheim visitierte den „Grand Prix der Volksmusik“ an und gewann mit dem von ihm gesungenen Titel „Ich denk so gern an meine Mutter“. Es folgten Tonträgerproduktionen und zahlreiche Auftritte bei diversen Rundfunk- und Fernseh-

anstalten. Die Musik kam nicht nur bei eingefleischten Fans an. Ihre Alben wurden über 100.000 Mal verkauft. Die Truppe war in den Jahren 2008 bis 2009 für den „Echo“ nominiert.

Nach acht Jahren auf „hoher See“ entschied sich Paulheim, seinen Kameraden Ahoi zu sagen und zusammen mit Produzent Günther Behrle an seiner Solokarriere zu fellen. Mit seiner neuen CD „Ich möcht noch einmal meine Heimat seh'n“, schlägt Paulheim keine ganz andere musikalische Richtung ein. Dennoch zeigt er dem geneigten Hörer die ganze Bandbreite und Vielfalt eines Profimusikers.

Konzert mit Gewinnchance

Wer Paulheim live erleben möchte, sollte sich am **Sonntag, 10. November** ab 14.30 Uhr in der **Kötzer Günzhalle** einfinden. Neben dem Genuss für die Oh-

ren gibt es auch noch etwas zu gewinnen. Was, das soll jedoch eine Überraschung bleiben. Jede Eintrittskarte hat die Chance, dem Besucher einen Gewinn zu bescheren. Ein Grund mehr, sich diesen Tag nicht entgehen zu lassen.

Karten gibt es im Vorverkauf bei Bücher Ernst in Ichenhausen, der Günzhalle Kötz oder bei Schwaben Echo in Günzburg und Krumbach sowie an der Mittagskasse. Aktuelle Infos gibt es unter www.freddy-paulheim.de (Fotos unten links und rechts: privat, unten Mitte: Agentur) **Zum Beitrag:** <http://www.myheimat.de/2543102/>

Verlosung!

Wir verlosen 3x2 Freikarten! Beitrag zur Gewinnspieltellnahme unter www.myheimat.de/2543636. Gewinnspielende: 27. Oktober 2013